

Die Lungau Big Band funkt

Im nun schon seit Jahren bestens etablierten Salzburger Jazz it präsentierte die Lungau Big Band ihre neue CD und sorgte für einige Ahs und Ohs. Die Big Band legt derart los, lässt es derart krachen, dass man im ersten Moment an vieles denkt, nur nicht an eine österreichische Big Band. Verstärkt hat sich die Lungau Big Band mit dem hervorragenden Sänger Tony Momrelle und seine Stimme bietet alles, was eine gute Stimme können muss.

Message in the Music

Das musikalische Programm entspricht nicht unbedingt dem, was man von einer Big Band landläufig so gewohnt ist – sehr zu ihrem Vorteil sei dazugesagt. Schon 2004 hatte die Lungau Big Band ja mit der Vorgänger CD



„Soulmiles“ auf Anhieb eine Nominierung für den österreichischen Musikpreis „Amadeus“ geschafft, und für „Message in the Music“ muss man kein Prophet sein, um eine weitere Nominierung vorherzusagen.

Tony Momrelle, dessen Stimme in vielen Passagen an Terence Trent D'Arby erinnert und der auch als Sänger der britischen Kultband „Incognito“ von sich reden machte, bewegt sich auf dem Terrain des Soulfunk mit nachwandlerischer Sicherheit. Für die CD wurden Soulfunkklassiker adaptiert, und gewürzt wurde das Programm mit Titeln aus eigener Feder. Die Texte stammen alle von Tony Momrelle, und für die Arrangements zeichnen Burkhard Frauenlob, Reinhard Summerer, Martin Reiter und Robert Friedl verantwortlich. Das alte Soulfeeling von Ray Charles, Marvin Gaye und Stevie Wonder haben Tony Morelle, Burkhard Frauenlob, Martin Gasselsberger und Christian Bachner in ihren Kompositionen eingefangen und in einen zeitgemäßen, Big Band affinen Sound umgesetzt.

Sie lassen den Solisten der Band Zeit und Raum für ihre Soli und treiben den Klangkörper kompromisslos voran, wann immer es notwendig ist.

Als Gäste wirken Milena Lipovsek und Anamarija Tomac an den Flöten, Tony Remy an der Gitarre und Oli Savill an der Perkussion mit.

Als eine „sehr spielfreudige“ Angelegenheit bezeichnet der Trompeter der Big Band, Horst Hofer, die ganze Produktion, die absolut professionelle Arbeit – Tony Momrelle brachte in der Person des Gitarristen Tony Remy seinen eigenen Produzenten und auch gleich seinen eigenen Tontechniker mit – und gab unter anderem den Ausschlag für diese nur als sehr gelungen zu bezeichnende Arbeit der Lungau Big Band. Besser geht es wohl kaum mehr, und wenn eine Big Band den Mut hat, eingetretene Pfade zu verlassen und sich nicht immer auf die „klassische“ Big Band Literatur zu beziehen, dann sollte auch der kommerzielle Erfolg gesichert sein – was sich ja schon in den Liveterminen der Big Band abzeichnet. Sollte die Lungau Big Band in Ihrer Nähe gastieren, dann nichts wie hin, und wenn es paar Kilometer zu fahren gilt, um die Band zu hören, dann müssen Sie eben fahren – die Band ist es mehr als wert.

akro

CD-TIPPS:

▷ Lungau Big Band „Message in the Music“ ATS records

LIVE-TIPPS:

- ▷ 8. April: Scheffau – Vereinshaus, Karten an der Abendkasse
- ▷ 9. April: Tamsweg – IHS, Karten an der Abendkasse
- ▷ 10. -12. April: Salzburg – argeKultur, VVK: office@polzer.com
- ▷ 13. April: Bramberg – Gasthof Senninger Bräu, Karten an der Abendkasse
- ▷ 14. April: Kitzbühel – Casino

WEB-TIPPS:

- ▷ www.lungaubigband.com
- ▷ www.tonymomrelle.com